

Projektförderungen 2021

Förderung des professionellen Freien Theaters in Münster

Die Theaterförderung in Münster trägt dazu bei, dass Münster eine Adresse für experimentierfreudiges, qualitativ gutes freies Theater, für neueste Entwicklungen und für einen lebendigen Austausch von Kulturschaffenden ist. Speziell für die Förderung des freien Theaters wurden in Münster Leitlinien erarbeitet, die vom Kulturausschuss beschlossen wurden. Danach entscheidet seit 1999 ein Fachgremium über die Vergabe der Mittel an die Gruppen und Produzenten der freien Szene. Die Zuschussvergaben 2021 wurden durch einstimmigen Beschluss des Kulturausschusses bestätigt (siehe Vorlage V/0079/2021).

Cactus Junges Theater: Produktionsprogramm 2021		31.000 Euro
BodyTalk Tanztheater: Produktionsprogramm 2021		30.000 Euro
Theater T1 GbR / Thorsten Lensing: Produktion „Verrückt nach Trost“		30.000 Euro
Freuynde + Gaesdte: Produktionsprogramm „Rebellen I-III“		25.000 Euro
Ballmoos Productions / Till Wyler von Ballmoos Theaterproduktion „Oxford Spacebase“	(N)	20.000 Euro
Physical monkeyProduktion „Gaia – Make our planet sane again!“		18.000 Euro
Gloster Productions: Wiederaufnahme „Nur die Toten kennen Brooklyn“		11.000 Euro
Rue Obscure: Konzeptionsförderung „how to survive the coming bad years“		5.000 Euro
Christian Fries: Konzeptionsförderung „Tage im März“		5.000 Euro
Formation Silvia Jedrusiak Konzeptionsförderung „You Clap For Me Now“		5.000 Euro
	2021:	180.000 Euro
Vergleich:	2020:	192.000 Euro
	2019:	209.900 Euro

Förderung des professionellen Freien Kindertheaters

Die Arbeit der münsterschen Kindertheaterszene wird über die Stadtgrenzen hinaus wahrgenommen und anerkannt. Eine Fülle kontinuierlich arbeitender Gruppen und Labels produziert regelmäßig für ein Kindertheaterpublikum unterschiedlichen Alters. In Anlehnung an das Förderkonzept für das Freie Theater erfolgt die Vergabe der Fördergelder für das Freie Kindertheater ebenfalls auf Vorschlag eines eigens eingerichteten unabhängigen Gremiums.

Echtzeit Theater: Produktion „Artenforschung“ (AT)		13.000 Euro
Jennifer Jefka: Puppentheaterproduktion „Klappe zu, Affe tot“	(N)	10.000 Euro
Theater Don Kidschote: Kindertheaterproduktion „Schnick Schnack und die wundersame Reise ins Glück“		10.000 Euro
Theater Glux: Konzeptionsförderung für „Frau Blau und Herr Rosa“		5.000 Euro
Grüne Neune: Konzeptionsförderung „Neue Orte und Formate im Theater für die Allerjüngsten“	(N)	5.000 Euro
Beteiligung am Festival „Winterpunsch“ im Theater in der Meerwiese mit Aufführungen von sechs beteiligten münsterschen Kindertheatergruppen (Coerde)		6.000 Euro
	2021:	49.000,00 Euro
Vergleich:	2020:	38.307,22 Euro
	2019:	47.750,00 Euro

Projektförderung „Bildende Kunst“

Vor dem Hintergrund der Bedeutung der Skulptur-Projekte und Münsters als Sitz einer Kunstakademie stellen die vielfältigen Projekte der Bildenden Kunst einen wichtigen Beitrag zum kontinuierlichen Kulturprogramm Münsters dar.

Ausstellungsprogramm 2021 im Krameramtshaus: <ul style="list-style-type: none"> • KünstlerinnenForum Münsterland: „Vielfalt – Kunstort Münsterland • Steve Knoll: „Relations“ • Künstlerinnen der Ateliers Hoppengarten: „wir finden stadt“ • TUN Arbeitskreis 83 e.V.: „Faszination Landschaft“ • Aldegrevier Gesellschaft „zehn mal zehn meter“ – Stipendenausstellung mit Kai Werner Schmidt und Gintare Skroblyte 	3.698,57 Euro
Satomi Eto: Ausstellung „...auf der Suche...“ im no cube (N)	950 Euro
Förderverein Aktuelle Kunst (FAK): Jahresprogramm 2021	4.000 Euro
Kunstakademie / Kulturamt: Jahresprogramm 2021 im Wewerka-Pavillon mit fünf Ausstellungen	6.000 Euro
Ateliergemeinschaft Schulstraße: Jahresausstellung 2021	2.000 Euro
Ateliergemeinschaft Speicher 2: Open House 2021	2.000 Euro
Ateliergemeinschaft Am Hawerkamp: Wochenende der offenen Tür 2021	1.000 Euro
Ateliergemeinschaft Hoppengarten: Offene Ateliers 2021	778,45 Euro
FAK: Offene Ateliers 2021	1.150 Euro
Ateliergemeinschaft Hafenstraße 64: Offene Ateliers „TATÜ“ 2021	973,08 Euro
Künstlerinnen Forum Münsterland: Kunstprojektreihe „KunstOrt MünsterLand“	3.000 Euro

Projektförderung „Musik“

Mit den Projektförderungen im Bereich „Musik“ werden die freien Initiativen und Einrichtungen bei der Entwicklung und Durchführung ihrer musikalischen Programme unterstützt und tragen zu einem qualifizierten und umfassenden musikalischen Angebot bei. Dazu gehören beispielsweise die Reihen und Programme der Gesellschaft für Neue Musik, der Kammermusik im Rüschaus und die verschiedenen Konzertreihen im Cuba mit Jazz Today, Soundtrips, Stage off Limits.

Gesellschaft für Neue Musik (GNM): Jahresprogramme 2020/2021 Der Zuschuss ist in Höhe von 20.000 Euro für die Programmjahre 2020 und 2021 (je 10.000 Euro) vereinbart. Dafür veranstaltet die GNM innerhalb dieser zwei Jahre das biennial angelegte Festival der Neuen Musik „KlangZeit“, Musiknächte und Programme mit Einzelkonzerten Neuer Musik in beiden Jahren.	10.000 Euro
Jan Klare: Klare Club 2021 mit avantgardistischen Live-Konzerten an verschiedenen Spielstätten	2.000 Euro
Cuba Cultur: Soundseeing 2021	3.500 Euro
Jazzclub Münster & Cuba Cultur: Jahresprogramm mit der Reihe „Jazz Today 2021“ mit Live-Konzerten	7.000 Euro
Initiative Improvisierte Musik & Cuba Cultur: Reihe „Soundtrips NRW 2021“ in Kooperation mit dem NRW-Kultursekretariat & Reihe „Stage off Limits 2021“, jeweils mit Livekonzerten	5.000 Euro
Musikschule Nienberge: Reihe „Kammermusik im Rüschaus“ 2021 (Durchführung teilweise Corona-bedingt im Kulturforum Nienberge)	4.244,20 Euro
Nikola Materne: Song/Textperformance „She’s gotta have it“ mit Aufführungen im Pumpenhaus	4.000 Euro
Musikhochschule Münster: Klangzeit*Werkstatt 2021 – „Neustart“ mit Veranstaltungen an verschiedenen Orten im Mai	2.000 Euro

Projektförderung „Darstellende Kunst“

Mit den Förderungen im Bereich der Darstellenden Kunst werden die freien Initiativen in ihrer Produktionsarbeit und bei der Entwicklung von Programmen in den Bereichen Theater, Tanz und Kindertheater unterstützt. Gerade auch außerhalb der Kuratoriumsförderungen leisten die Initiativen und Gruppen mit ihrer Projektarbeit einen erheblichen Beitrag zur Aktivierung kreativer Milieus und stiften zu Kooperationen übergreifender Art an.

Theater XS: Theaterproduktion „Der Kirschgarten“	2.000 Euro
Theater Saurüssel: Gerüstperformance „Auf zum Horizont“ mit sechs Aufführungen am Dom	6.000 Euro
Gabriele Brüning: Theatrale Inszenierung „Rosa! Mensch sein ist die Hauptsache“	4.000 Euro
KiKu Hiltrup: Kindertheaterreihe 2020/2021 im „Kleinen Theater“ in der Stadthalle Hiltrup	3.500 Euro
Theater im Pumpenhaus: Festival „Tanz NRW 2021“	5.000 Euro
Tanzspektrum e.V.: Programm „Tanzspektrum 2021“	4.332,71 Euro
Vergissmeinnicht Kollektiv: Bewegungstheaterperformance „Vergissmeinnicht“ in der Meerwiese (AT) (Coerde) (N)	2.000 Euro
Tango Pasion e.V.: Tango Festival y Tango Contest“ 2021 – Rahmenprogramm	1.000 Euro
Anna Stern: Projekt „Unsere Stadt“ in verschiedenen Stadtteilen in Münster	900 Euro
Atheater: Theaterprojekt „Frauheit 2“	1.500 Euro
Der Kleine Bühnenboden: Neuproduktion „Heartcore Theater“ von Albert Ostermaier mit fünf Vorstellungen im Kleinen Bühnenboden	3.000 Euro
Bodelschwingschule: Gastspiel des Kindertheaters Don Kidschote	300 Euro

Theater im Pumpenhaus und bodytalk TanzTheater: Tanz-Festival „Israel is real“ im Pumpenhaus	5.000 Euro
Odos Theater: Theaterproduktion „Draußen vor der Tür“ mit zwei Aufführungen im Kleinen Bühnenboden	2.000 Euro
2021:	40.532,71 Euro
Vergleich:	2020: 41.102,98 Euro
	2019: 63.246,96 Euro

Projektförderung „Film/Medien“

Die Projektförderungen sind wichtiges Förderinstrument für das Filmgeschehen in der Stadt und ein Beitrag zu einem kontinuierlichen kulturellen Angebot für Münster. Gefördert werden u. a: Filminitiativen, Filmreihen und weitere Projekte.

Gesellschaft zur Förderung deutsch-russischer Beziehungen und Filmwerkstatt Münster: 13. Russische Filmtage 2021	4.000 Euro
Initiative „S/W ist die bessere Farbe“: Film- und musikpädagogisches Pilotprojekt „Sounds and Frames – Bildern Ohren machen!“	1.500 Euro
Filmwerkstatt Münster: Projekt „Back On Screen“ mit Digitalisierung und Aufbereitung ausgewählter Titel aus dem Filmbestand der Filmwerkstatt zum Jubiläumsjahr	3.000 Euro
Initiative „S/W ist die bessere Farbe“: Projektreihe „Infectious Cinema – Kino in Zeiten der Pandemie“	6.000 Euro
Corinne Le Hong: Drehbuch-Schreibwerkstatt zur Entwicklung der Serie „Titcom“	750 Euro
B-Art, Gerhard Schepper / Simone Lamski: Hörspielproduktion zum 150. Jahrestag der Pariser Kommune	1.500 Euro
Freuynde + Gaesdte: Virtual Reality – Film/Theater-Projekt „momentum – Pandemie des Glücks“	7.500 Euro
Anil Jakob Kunnel: Filmreihe „Alles außer Tatort“ (Zwei Pilotstaffeln)	2.000 Euro
	2021: 26.250,00 Euro
Vergleich:	2020: 18.747,20 Euro
	2019: 13.400,00 Euro

Projektförderung „Literatur“

Im Bereich Literatur bieten der Literaturverein Münster, die Literaturzeitschrift Am Erker mit Lesungen zur jeweiligen Veröffentlichung der aktuellen Ausgaben und die Initiative TatWort im Cuba mit ihrem vielseitigen Angebot der „Literaturperformance“ Kontinuität. Das Internetangebot „Münster Literarisch“ bietet ein monatlich wechselndes Programm mit Internet-Lesungen.

Internetangebot „Münster Literarisch 2021: Monatliche Lesungen der LiteraturLine	3.420 Euro
Literaturzeitschrift Am Erker: Lesung zur Ausgabe 80 der Literaturzeitschrift Am Erker und zwei Förderanzeigen Im Erker Nr. 80 und Nr. 81	950 Euro
TatWort – Die Wortbühne im Cuba: Wortprogramm 2021 mit den Reihen <i>Die Lesebühne Die 2</i> , <i>Kaffeeklatsch</i> , <i>Lesungen</i> und <i>Fanzine-Projekt</i>	4.000 Euro
Markus von Hagen: Literatur für Liebhaber – Gedenktage 2020 mit 12 monatlichen Veranstaltungen im Theatertreff	300 Euro
2021:	8.670,00 Euro

Vergleich:	2020:	19.081,05 Euro
	2019:	20.042,68 Euro

Präsentationsförderung Freie Kulturprojekte

Mit der „Präsentationsförderung“ ermöglicht das Kulturamt Aufführungen und Wiederaufnahmen von Projekten der freien Kulturszene. Gemeinsam mit der Initiative moNOkultur wurden Zielsetzungen und Kriterien für die Vergabe dieser Fördermittel entwickelt, so dass sich adäquate Rahmenbedingungen für Auftritte freier professioneller Kulturgruppen aller Kunstsparten ergeben.

Stadtensemble Münster: Projekt „Insel des Pathos – (Ge)Dicht auf Abstand“ mit zwei Veranstaltungsabenden im Schlossgarten	7.500 Euro
Gloster productions: Eine Aufführung der Produktion „Die lasterhaften Balladen und Lieder des Francois Villon“ im Rieselfeldhof	1.000 Euro
Gloster productions: Eine Aufführung der Produktion „TRAUMverDICHTUNGEN“ in der Black Box im Cuba	1.000 Euro
Gloster productions: Ein Minifestival „Das Rieselwärterhäuschen 21“	4.000 Euro
Das Fidele Matuya Theater: Eine Aufführung der Produktion „Der Clown... und wie die Geige zur Welt kam“ im Bennohaus	625 Euro
BodyTalk Tanztheater: Eine Aufführung der Tanztheaterproduktion „Der Bilderzerstörer“ im Pumpenhaus	2.050 Euro
Initiative Zeichen & Wunder: Zwei Aufführungen von „Hänsel und Gretel“ (Echtzeit-Theater) für hörgeschädigte Kinder in der Martin-Luther-King-Schule in Kinderhaus	950 Euro
Ensemble CONJAK: Vier Aufführungen von „Sieben Brücken“ bei KulturVorOrt (Wolbeck), im Kreativhaus und im Kap.8 im Bürgerhaus Kinderhaus	2.250 Euro
Ensemble CONJAK: Drei Aufführungen des Programms „Tanz auf dem Vulkan“ im Heidekrug (Musik) (Coerde / Gelmer)	1.500 Euro

King's Men: Fünf Aufführungen von „Hamlet“ auf dem Gelände des Mühlenhofes	2.000 Euro
Stephanie Pausch: Zwei Veranstaltungen „Sommerklänge“ im Garten Einsteinstraße / Schloss (N)	1.000 Euro
Hartmann & Konsorten: Eine Aufführung von „GEHEN“ von Thomas Bernhard als Outdoor-Lesung auf dem Gelände Hawerkamp	575 Euro
KulturVerein Frauenstraße 24 e. V.: Eine Konzert-Lesung mit dem Musikduo Cuppatea und mit Steffen Lehnhoff (Vortrag / Lesung) in der Trafostation	274 Euro
Sonoro e.V.: Eine Konzertveranstaltung „Kundiman oder das Rad der Zeit“ in der Friedenskapelle (N)	1.000 Euro
Steffi Bockermann: Acht Aufführungen des musikalischen Programms „Russische Seele“ („Noch ein Duo“) an unterschiedlichen Orten in Münster (z.B. Meerwiese, Kleiner Bühnenboden, Schnabulenz etc.)	2.000 Euro
Ensemble FreiFrau: Zwei Aufführungen der Produktion „MutterSeelenAllein“ im Kreativhaus	2.700 Euro
Trafostation GmbH und Initiative „Raufaser Konzerte“: Konzertreihe „Raufaser Schaukasten“ mit fünf Doppelkonzerten mit Rock- / Popbands in der Trafostation	2.000 Euro
Benjamin Kövener: Ein Auftaktkonzert der Reihe „PURISM“ mit Grimény und Exchampion in der Black Box im Cuba (N)	500 Euro
2021:	33.924,00 Euro

Vergleich:	2020:	31.353,77 Euro
	2019:	34.756,25 Euro

Struktur- / Impulsförderung / spezifische Projekte

2018 wurde eine Fördermöglichkeit zur „Impuls- und Weiterentwicklungsförderung“ eingerichtet. Gestützt auf den Antrag der Initiative moNOkultur und den Beschluss des Kulturausschusses werden die Erneuerung und Auffrischung vorhandener und die Entwicklung neuer auch temporärer Strukturen gefördert. Darüber hinaus werden größere spezifische und spartenübergreifende Kulturprojekte in den Fokus gerückt.

Sozialpalast: Plattform „Kunstgarten Hadiqa“ mit vier Öffnungen für Bühnenaktionen und dem Sonderprogramm „Katzentisch“ Mit dem Motiv des Stadtgartens als Treffpunkt wurde auf einer Brachfläche in der Nähe des Alten Güterbahnhofs ein Beitrag kreativer Stadtnutzung in Selbstorganisation geleistet	3.000 Euro
AKO + Filmwerkstatt: Konzeptförderung „Kunst und Kultur im Digitalen Raum“	5.472,80 Euro
FIT e.V. / Trust in Wax: Projekt „Sample Roulette“	2.000 Euro
Medienforum / Filmwerkstatt / Cuba / Radio Q: HörSpielLab 2021. „Offenes Hören“	3.600 Euro
Initiative moNOkultur (mit Kreativhaus): Einrichtung einer Geschäftsführung auf Honorarbasis; Anteil Personalkosten	6.500 Euro
Art-Action-Science / Kreysing / Tolentino: Veranstaltung „Raum voller Meinungen“ im Bennohaus (Kompaktkonferenz / Symposium)	700 Euro
2021:	21.272,80 Euro

Vergleich:	2020:	47.320,82 Euro
	2019:	32.288,60 Euro

Ablehnungen 2021

Das Kulturrat leistet im Bereich der Projektförderungen eine umfassende Beratungsarbeit. Häufig werden dabei Ideen und Konzepte von Projektträgern vorgestellt verbunden mit der Frage nach der Förderfähigkeit des jeweiligen angestrebten Projektes. Projektideen, bei denen im Beratungsprozess deutlich wird, dass die Förderfähigkeit nicht erreicht werden kann, werden dann oftmals nicht mehr zu einem Antrag formuliert. Ebenso wird häufig – vorrangig im letzten Quartal eines Jahres – vor einer Antragstellung abgefragt, ob noch Fördergelder in den jeweiligen Budgets für bestimmte Projektvorhaben abrufbar seien. Wird entsprechend festgestellt, dass die Etats anderweitig vergeben oder verplant sind, kommt es oft ebenfalls nicht mehr zu einer Antragstellung, somit auch nicht zu formellen Ablehnungen. In der nachfolgenden Auflistung sind somit auch nur die Projekte aufgeführt, bei denen es zu einer tatsächlichen Ablehnung nach Antragstellung kam.

Ensemble Cakey Blond	Produktion „Glitter“
Gabriele Brüning	Produktion „Rosa! Mensch sein ist vor allem die Hauptsache“
Ensemble CONJAK	Szenische Lesung „Mare Nostrum“
GLOSTER productions	Produktion „Naughty Dog / Hungry Bear“
Ensemble FreiFrau	Produktion „MutterSeelenAllein“
Thomas Nufer	Produktion / Künstlerische Intervention „Terra Westfalica“
Nikola Materne	Song-/Textperformance „She’s gotta have it“
ProArtiSt Productions	Produktion „Körper im Widerstand“
Harald Redmer	Produktion „Vom Paradies“
Hilde Cromheeke / Lisa Bohren-Harjes	Visuelles Theaterprojekt im städtischen Raum „Stadtbilder“
Paradeiser Productions	Transdisziplinäre Musiktheaterproduktion „Die Seele der Zeit“
TanzTheaterKollektiv Con Fini	Tanzproduktion „Nicht auf dieser Welt“
EinTopf-Theater	Theaterproduktion „EinTopf“
Vergissmeinnicht Kollektiv	Bewegungstheaterperformance „Vergissmeinnicht“
Eva-Maria Lüers	Produktion „Bremer Freiheit“

White Elephant Collective	Produktion „Undine tanzt“
Kollektiv Körper Fest	Produktion „Sara Maria Herts“
Kollektiv Körper Fest	Konzeptionsförderung zur Entwicklung eines Projekts „Am Rand“
Physical Monkey	Konzeptionsförderung zur Entwicklung eines Stücks „Die Leere als Wagnis“
Christian Fries	Konzeptionsförderung zur Entwicklung eines Projekts zu Karl Philipp Moritz' Roman „Anton Reiser“
MaKe	Wiederaufnahme der Produktion „Blake and Me and the Universe“
Figurentheater Münster	Konzeptionsförderung /Anschubfinanzierung
Das Fidele Matuya Theater	Produktion „Der Clown und seine Liebe zur Blume“
Friedensinitiative Münster	Veranstaltung „Krieg beginnt hier – Garnisonsstadt Münster“ und Online-Veranstaltung „Chile am Scheidepunkt zwischen Menschenwürde und Faschismus“
WWU Münster	Lehr- und Konzertprojekt „Mozart – The sound of Distant Presence“
Internationales Kinderspielzeugmuseum (IKMünster)	Kreativworkshops, Führungen
Kaktus Münster e.V.	Honorare und Beschaffungen für Büroausstattung
Sarah Heckes	Kurzfilmproduktion „Gunima Reloaded“